

Schmidt und dessen Stellvertreter Klaus Hahn, seinen Dank an alle am Ausbau beteiligten Musiker und die

te, bei dem auch Thomas Hubers Partyband und Tatjana Walter mitwirken. Nicht zuletzt berichtete Schnurr über

Vorsitzender, Wolfgang Schmäzle als Kassier und Nicole Vogler aus Beisitzerin einstimmig bestätigt. Auch die Kas-

das Jungmusikerleistungsabzeichen durch zusätzliche Maßnahmen gefördert werden.

Pfingstkönige engagieren sich für Spielplatz

Imposantes Klettergerüst und Berg mit Tunnel sind die Attraktionen für die Kinder in Leiberstung

Sinzheim-Halberstung (ane). Ein imposantes Klettergerüst, ein Berg mit Tunnel und vieles mehr soll den Halberstunger Kinder ab sofort jede Menge Gelegenheit geben sich auszutoben. Der ringsum eingefriedete Spielplatz, der am Dienstag formell seiner Bestimmung übergeben wurde, erstrahlt dank 50 000 investierter Euro in ganz neuem Glanz und ist um einiges angewachsen.

Geplant und umgesetzt hat das Konzept im Auftrag der Gemeinde das Karlsruher Büro Gartenspielraum, das bereits im Sprengel den Mehrgenerationenpark wie auch den Sinzheimer Spielplatz „Sonnengarten“ sowie in Winden das Pendant „Schleifgarten“ geplant hatte. Ausgeführt hat das Projekt der Gemeindebauhof und der Bauleitung von Ortsbaumeister Richard Hörth. An der Stelle, an der jetzt der neue Spielplatz entstanden ist, war bereits in den 1990er-Jahren ein deutlich kleineres Spielareal angelegt worden, das über das Außengelände der Bürgerbegegnungsstätte erreichbar war. Den damaligen Grundstücksverhältnissen geschuldet war der Zuschnitt des Platzes dreieckig gewesen. Mit der Neuerschließung des Baugebietes „Halberstunger Feld“ und der damit verbundenen Grundstücksneuordnung konnte der Zuschnitt nun wesentlich verbessert werden und ein neuer Zugang über die Lärchenstraße hergestellt werden.



ATTRAKTIVES ANGEBOT FÜR KINDER: Der Spielplatz in Halberstung wurde jetzt offiziell seiner Bestimmung übergeben. Foto: Krause-Dimmock

In diesem Zuge wurde das vorhandene Klettergerüst komplett erneuert. Erhalten werden konnte dagegen das Kombispielgerät „Baustelle“, welches erst vor wenigen Jahren saniert worden ist. Obendrein wurde der Fallschutz unter den Geräten erweitert, teilweise neu angelegt. Ein Novum auf dem neu model-

lierten Gelände ist das Naturholz-Mikado sowie der Berg mit dem Tunnel. Abgerundet wird das Ganze mit einer Sitzgruppe und einem Wipptier.

Mit 1 000 Euro beteiligten sich die Bürger, wie Hans Gushurst bei der Übergabe eines entsprechenden Schecks erläuterte. Zu diesem Zweck hatte man ei-

gens die alte Tradition der Pfingstritter wieder aufleben lassen.

In entsprechenden Kostümen zogen ehemals die Schüler der meisten Klassen durch den Ort und läuteten an den Haustüren.

„Pfingstkönig werde ich genannt, den Pfingststab hab ich in der Hand...“, begann der Spruch, den die Bewohner dann zu hören bekamen. Wein, Brot, Speck und Münzen wurden traditionell gefordert.

Um das Projekt Kinderspielplatz zu unterstützen,

schlüpfte die ehemalige Schülertruppe, die vor Jahrzehnten als letzte in diesen Dingen auf Tour ging, nochmals in die alten Rollen und zog durch den Ort.

Dabei war dieser stolze Betrag zusammengekommen. „Man sieht, in Halberstung geht was“, bedankte sich Bürgermeister Erik Ernst.